

Mitt. Zool. Ges. Braunau	Bd. 4	Nr. 14	S. 343-344	Braunau am Inn, 30.4.1986	ISSN 0250-3603
--------------------------	-------	--------	------------	---------------------------	----------------

Nestfund von Polistes bischoffi (WEYRAUCH) in Osttirol

(Insecta, Hymenoptera: Vespidae, Polistinae)

Von ALOIS KOFLER, Lienz/Osttirol

Nach BLÜTHGEN (1956:56) sind von Polistes (Leptopolistes) bischoffi (WEYRAUCH 1937) weder die Typen noch der Typenfundort bekannt. Die Einordnung in der Bestimmungstabelle erfolgte durch Ergänzung der "dürftigen" Originalbeschreibung nach Exemplaren, die der Hymenopterologe J. De BEAUMONT in der Südschweiz sammeln konnte. Nach demselben Autor (l. c.) hat GRANDI (1954:112, Fig. XXIII., Boll. Ist. Entom. Univ. Bologna, 20) Abbildungen veröffentlicht, die dieser Art zugeschrieben wurden, jedoch wird die Richtigkeit der Determination bezweifelt und damit auch die Abbildung des Nestes unsicher.

In Österreich war diese Art nach GUSENLEITNER (1981:3) aus Oberösterreich, Niederösterreich, Burgenland und Kärnten bekannt. Nach BLÜTHGEN (l. c.) wurden folgende Fundorte mitgeteilt: Schweiz (Zürich, Genf, Lausanne), für Deutschland im Kaiserstuhl vermutet, Italien (Genua, Malta, Toros), Türkei (Ankara); nach GRANDI aus Rom (s.o.). In der Zwischenzeit dürften sicherlich weitere Fundorte dazugekommen sein, doch ist der Rahmen dieser Arbeit nicht tiergeographisch ausgerichtet: die gesamte Verbreitung wird mit "mediterranean" angegeben.

Bei KOFLER (1975) wurden aus Osttirol nur Polistes biglumis ssp. bimaculatus (GEOFFROY), Polistes gallicus gallicus (LINNAEUS) und Polistes nimpha (CHRIST) mitgeteilt.

Ein Nest von Polistes bischoffi wurde am 12.7.1984 im Lienzer Talboden, östlich Lengberg bei Nikolsdorf am rechten Ufer des Zappernitzbaches gefunden und mitgenommen. Es fand sich ganz am Boden unter einem kopfgroßen Stein, wind- und regengeschützt, südostseitig. Es wurden 23 voll erbaute Zellen mit recht zerfranstem Oberrand gezählt. Die Meßwerte betragen: Länge von oben nach unten 25 mm, Breite 20 mm, max. Höhe 15 mm, der Stiel hält bei 5 mm Abstand vom oberen Rand, die Einzelzelle hat nur einen Durchmesser von knapp 4 mm. Aus dem Nest schlüpfen nach einigen Tagen 4 Arbeiter, von denen ein Exemplar durch GUSENLEITNER determiniert wurde, 1 Exemplar in coll. W. SCHEDL. Aus dem Nest wurden aus verdeckelten Zellen 3 Puppen und 1 schlupffreies Exemplar entnommen.

Kennzeichen der Art (v. a. im Vergleich zu Polistes biglumis bimaculatus): Kleinere und grazilere Art (alle besonders kleinen Exemplare der Vergleichsart sind daraufhin genauer zu überprüfen): ♂ 12 mm, ♀ 12-13 mm, ♀ 14 mm; Übergang zwischen dem unteren Abschnitt der Mesepisterna und dem Ruhelager der Schenkel I ohne Grat, der bei Polistes biglumis allerdings sehr fein entwickelt sein kann; Kopfschild schmaler; Nebenaugendreieck flacher, hintere Nebenaugen weiter auseinandergerückt (diffiziles Merkmal); Geißeloberseite rotbraun, von der rostgelben Unterseite vorn nicht scharf abgesetzt; auf dem Kopfschild ist die feine Basal-Punktierung oberflächlicher und weniger deutlich als bei P. biglumis bimaculatus und die Überpunktierung erstreckt sich auch auf den oberen Teil (zerstreut, kräftig, aber unscharf) (nach BLÜTHGEN l.c., gekürzt).

Literatur

- BLÜTHGEN, P. (1961): Die Faltenwespen Mitteleuropas (Hymenoptera, Diploptera). - Abh. dtsh. Akad. Wiss. Berlin, Kl. f. Chemie, Geol. und Biol., (Nr. 2): 1-249.
- GUSENLEITNER, J. (1981): Vespoidea. - In: Catalogus Faunae Austriae, Teil XVIk, p. 1-13. Wien.
- KOFLER, A. (1975): Die Faltenwespen Osttirols (Insecta: Hymenoptera, Vespidae und Eumenidae). - Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 62: 105-120.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Kofler Alois

Artikel/Article: [Nestfund von *Polistes bischoffi* \(WEYRAUCH\) in Osttirol \(Insecta, Hymenoptera: Vespidae, Polistinae\) 343-344](#)